

# P f a r r n a c h r i c h t e n

**6. Sonntag der Osterzeit – Christi Himmelfahrt**

**21. Mai 2017**

Nr. 19/2017

**St. Johannes Baptist Beelen**

[www.johannesbaptist.de](http://www.johannesbaptist.de)



Pfarrbüro: 48361 Beelen – Osthoff 2 – Tel: 02586-260 Fax 02586-970262

## Friedensvision

hoffentlich  
wird es noch  
vor dem Ende der Tage  
geschehen

Stahlhelme werden  
umgerüstet zu Kochtöpfen  
und Missiles  
für das Silvesterfeuerwerk  
das Wort Krieg wird zum  
Unwort des Jahrtausends  
Soldaten spielen  
Mensch-ärgere-dich-nicht  
während die Offiziere  
Ölbäume pflegen  
die Rüstungsbonzen  
gehen am Bettelstab  
und der Verteidigungsminister  
züchtet nach der Umschulung  
weiße Tauben



*Andreas Knapp, aus: ders., Heller als Licht. Biblische Gedichte,  
(c) Echter Verlag, Würzburg, 3. Auflage 2016, S. 35.*

*Otto Pankok: Christus zerbricht das Gewehr (1950) – (bearbeitet)*

**Samstag – 20.5. – Hl. Bernhardin von Siena (Franziskaner und Volksprediger, † 1444)**

15.00 Uhr **Taufe** – Elyas Luca Kunstleve, Woeste 2

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Sechswochenamt für Theo Gnegel, 1. Jahresamt für Theo Hanewinkel / Agnes u. Annemarie Hanewinkel, 4. Jahresgedächtnis für August Lüffe, Josef u. Anneliese Rottmann, Bernhard u. Maria Schürhörster Mathilde Große Frie

**Sonntag – 21.5. - Hl. Hermann Josef (Ordenspriester, Mystiker von Steinfeld, † 1241)**

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** - Sechswochenamt f. Änne Brinkemper, 1. Jahresgedächtnis f. Elke Bäumer / Albert Bäumker sen. und Fam. Feldhues-Wöstenbusch

11.30 Uhr **Krabbelgottesdienst**

**Montag – 22.5. - Hl. Rita von Cascia (Mystikerin mit Wundmahlen, †1434)**

10.30 Uhr **Hl. Messe** in der Kapelle vom Haus St. Elisabeth

**Dienstag – 23.5. – Hl. Desiderius (Bischof, Märtyrer, Opfer von Vandalen † 407)**

9.00 Uhr **Wortgottesdienst** der Kinder unseres Kindergartens St. Johannes

19.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Pfr. em. Heinrich Große Hackmann, Fritz und Josefine Borgmann

**Mittwoch – 24.5. – Abt Franz Pfanner (Ordensgründer, Abt in Natal, Südafrika, † 1909)**

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche**

15.30 Uhr **Maiandacht** im Haus St. Elisabeth

18.00 Uhr **Dankmesse** zur Silberhochzeit von Robert u. Renate Strübbe, Clarholzer Str. 6

**CHRISTI HIMMELFAHRT – 25.5. – Hl. Maria Magdalena von Pazzi (Mystikerin, †1607)**

9.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – 3. Jahresgedächtnis für Barbara Ostkamp, 20. Jahresgedächtnis f. Katharina Röttgers u. Leb. u. Verst. d. Fam. Röttgers, Leb. u. Verst. d. Fam. Grothues-Kißkamp, Michael Brosch

**Freitag – 26.5. – Hl. Philipp Neri (Ordensgründer, religiöser Erneuerer, † 1595)**

**18.15 Uhr** **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Lebende und Verstorbene der Männersodalen

**Samstag – 27.5. – Hl. Augustinus (Missionar u. Erzbischof von Canterbury, † 604)**

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** - Hedwig u. Maria Blienert, Wilhelm Lackmann, Heidi Winnemöller u. Leb. u. Verst. der Fam.

**Sonntag – 28.5. – Hl. Wilhelm von Aquitanien (Klostergründer, Einsiedler † 812)**

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Wilhelm Weber, Anton Freimuth

**Die Kollekte am Sonntag ist für die Katechetenarbeit für unsere Gemeinde bestimmt und am kommenden Sonntag für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Danke!**

**Trauerfall**

Aus unserer Gemeinde verstarb Frau Mathilde Große Frie, Warendorfer Str. 60, im Alter von 85 Jahren. Die Beisetzung fand am Donnerstag statt.

**Tauffeier**

Am Samstag, 20. Mai, ist um 15:00 Uhr Tauffeier. Das Sakrament der Taufe empfängt Elyas Luca Kunstleve, Thier 8. Dem neugetauften Elyas, der Familie und den Paten wünscht die Pfarrgemeinde Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

## Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 21. Mai, wollen wir einen Krabbelgottesdienst um 11.30 Uhr mit allen Kindern feiern. Herzlich willkommen!

## Maiandachten

Am Mittwochnachmittag, 24. Mai, feiern wir um 15:30 Uhr Maiandacht im Haus St. Elisabeth. Dazu sind alle eingeladen, die sich Jesus und seiner Mutter verbunden wissen. Auch dazu ist, wie immer, die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

## Der Namenstag: Eine katholische Tradition

Den Namenstag zu feiern, war über Jahrhunderte ein gut gepflegter Brauch. Dann setzte sich zunächst in protestantischen Gebieten die Feier des Geburtstags durch. In den letzten Jahrzehnten geriet die Tradition selbst unter manchen Katholiken ins



Abseits. Gibt es Gründe für ein Comeback? *"Wann feierst du eigentlich Namenstag?"* Wer heute diese Frage stellt und eine zufriedenstellende Antwort erhält, hat großes Glück. Bei vielen Menschen ist der Brauch, den Gedenktag des eigenen Namenspatrons zu feiern, in Vergessenheit

geraten. Vor allem in den letzten Jahrzehnten trat er zugunsten des Geburtstages mehr und mehr in den Hintergrund. Und das, obwohl gerade unter Katholiken der Namenstag über Jahrhunderte hinweg einen hohen Stellenwert einnahm – der Geburtstag hingegen hatte wenig bis gar keine Bedeutung. Ein Rollentausch also. Wie hat sich der Brauch des Namenstages entwickelt, wie steht es um seine Zukunft?

Es war der Kirchenlehrer Johannes Chrysostomos, der im vierten Jahrhundert erstmals empfahl, sich bei der Namenswahl an christlichen Märtyrern zu orientieren. (...) Ab dem Mittelalter war der Brauch verbreitet, einem Kind bei der Taufe den Namen des jeweiligen Tagesheiligen zu geben. Somit fielen fortan Tauf- und Namenstag auf dasselbe Datum. Martin Luther etwa wurde am 11. November 1483 getauft, dem Gedenktag des heiligen Martin von Tours. In den Kirchenbüchern wurde allein der Tag der Taufe verzeichnet, nicht jedoch der Geburtstag. Somit konnte es vorkommen, dass den Menschen das genaue Datum ihrer Geburt überhaupt nicht bekannt war. Mit der Feier des Namenstages gedachten die Christen jährlich ihres Namenspatrons, den sie als Vorbild sowie als Helfer und Fürsprecher bei Gott betrachteten.

(...) Diese Tradition nahm im 16. Jahrhundert mit der einsetzenden Reformation weiter zu. Jetzt wurde der Namenstag auch zum Instrument, um sich von den

Protestanten abzugrenzen. Die Reformatoren lehnten eine Heiligenverehrung und damit auch die Feier der Gedenktage weitestgehend ab. Das Konzil von Trient (1545 bis 1563) forderte demgegenüber, Kinder bevorzugt nach heiligen beziehungsweise biblischen Personen zu benennen. (...) In nachreformatorischer Zeit setzte sich in den mehrheitlich protestantischen Gebieten die Feier des Geburtstages durch, während man im katholischen Raum weiter den Namenstag feierte. Noch im Codex Iuris Canonici (CiC=Kirchenrecht) von 1917 war die Wahl unchristlicher Namen kirchenrechtlich verboten. Seit den 1960er-Jahren ist vor allem in den westlichen Gesellschaften ein Rückgang vornehmlich christlicher Namen zu verzeichnen. Damit geht einher, dass auch unter katholischen Christen der Geburtstag den Namenstag mehr und mehr verdrängt hat. Der Bedeutungsverlust von Religion insgesamt hat diese Entwicklung begünstigt.

**Ausdruck der Gottesbeziehung** - Bei der Namensgebung spielen heute Faktoren wie modische Trends und phonetischer Wohlklang eine Rolle, weniger religiöse Motive. Trotzdem finden sich in den Listen der beliebtesten Vornamen bei Jungen und Mädchen weit oben immer noch solche mit biblischem oder christlichem Hintergrund: ob Jonas oder Elias, Linus oder Noah, Lena (von Magdalena) oder Sarah. Der Name macht einen Menschen zu etwas Besonderem, hebt ihn aus der Anonymität heraus und ist zudem Ausdruck seiner Beziehung zu Gott: **"Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir"** (Jes 43,1). Somit gibt es gute Gründe, den eigenen Namen am Namenstag zu feiern – genau wie den Namenspatron: Vorbilder und Fürsprecher braucht es auch und vielleicht gerade in der heutigen Zeit. (Von Tobias Glenz – gekürzt. Ganzer Artikel: <http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/namenstag>)

**Weitere Informationen** - Wer sich beim Datum des eigenen Namenstages nicht sicher ist, kann einen Blick in den Allgemeinen Römischen Kalender werfen – oder auf [namenstage.katholisch.de](http://namenstage.katholisch.de). Darin sind die Gedenktage der Heiligen verzeichnet. Daneben existiert noch der Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet, der weitere Gedenktage enthält. Im Zuge der Liturgiereform wurde 1970 der kirchliche Heiligenkalender überarbeitet und verschiedene Heiligenfeste auf ein anderes Datum verlegt. Deshalb kommt es vor, dass Menschen gleichen Namens(patrons) heute ihren Namenstag an unterschiedlichen Daten feiern. Wenn sich bei einem bedeutenden Einschnitt im Leben – etwa einem Ordenseintritt oder einer Papstwahl – der Name ändert, begründet das für einen Menschen einen anderen beziehungsweise weiteren Namenstag. Schließlich wird am Patronats- oder Titelfest auch der "Namenstag" von Kirchen gefeiert. (tmg)

Das **Pfarrbüro** ist geöffnet: Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr; **Mittwoch von 10.00 – 14.00 Uhr** und von 16.00 – 17.00 Uhr. An Christi Himmelfahrt ist das Pfarrbüro geschlossen  
Pfarrei im Internet: [www.johannesbaptist.de](http://www.johannesbaptist.de) - mail to: [stjohannes-beelen@bistum-muenster.de](mailto:stjohannes-beelen@bistum-muenster.de)  
Pfarrer Norbert Happe - Tel. 02586-260 - mail to: [happe-n@bistum-muenster.de](mailto:happe-n@bistum-muenster.de)  
Öffnungszeiten unserer **Pfarrbücherei**: Nur Sonntag von 10.30 – 12.00 Uhr.  
Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 10.30 – 12.00 Uhr geöffnet.